

Großprojekt: Lebenswichtige Blutplasmaproduktion mehr als verdoppelt

Blutplasma bildet die Basis vieler lebensrettender Medikamente und ist auch in der medizinischen Forschung ein wichtiger Baustein für zukünftige Wirkstoffe. ZETA setzte als Generalplaner für das internationale Pharmaunternehmen Octapharma ein Projekt zur Blutplasmaverarbeitung der Superlative um: Der Plasmadurchsatz am Standort Wien wurde mehr als verdoppelt.

Die Pharmabranche vertraut auf ZETAs langjährige Erfahrung bei Produktionsprozessen und -anlagen für lebensrettende Blutplasmaprodukte. ZETAs umfassende Expertise in den Bereichen Fällung, Zentrifugation und Mischen ist hier stark gefragt, ebenso wie im Bereich des schonenden Auftauens von Proteinlösungen. Octapharma, ein globaler Hersteller von Humanproteinprodukten, erweiterte in Wien, Österreich seine Produktionsanlagen zur Plasmafraktionierung. ZETA führte als Generalplaner das Großprojekt zum Erfolg: Der Plasmadurchsatz wird in zwei Erweiterungsschritten mehr als verdoppelt. Dazu wurde ein zusätzliches Produktionsgebäude errichtet und die neu entstandenen Anlagen in die bereits bestehende Produktion eingebunden.

Umfassendes Know-how im Projektmanagement

Octapharma setzte auf ZETAs umfangreiche Planungs- und Projektsteuerungsexpertise und entschied sich für eine Abwicklung auf Grundlage des EPCM (Engineering, Procurement and Construction Management) Modells. „Mit ZETA haben wir schon bei anderen großen Projekten erfolgreich zusammengearbeitet. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen haben wir ZETA den Generalplanungsauftrag anvertraut, beschreibt Herstellungsleiter Albin Hauler von Octapharma die erstklassige Kooperation.

Das Herzstück des Projekts, die Prozessanlage zur Blutplasmaverarbeitung, wurde direkt von ZETA geplant und konstruiert. Als Generalplaner war ZETA darüber hinaus für alle wesentlichen Planungsphasen und die Koordination der beteiligten Gewerke verantwortlich. Das Spektrum umfasste Bau, Tragwerksplanung, Reinraum, HKLS, Elektrotechnik, Schwarzmedierversorgung, Brandschutz, EMS/BMS.

Auf die exakte Terminplanung kommt es an

Eine zentrale Herausforderung war es, die auf den Bestandsanlagen laufenden Prozesse der Plasmaverarbeitung durch die Arbeiten auf der Baustelle nicht zu beeinträchtigen. „Wie bei allen Projekten ist natürlich die strikte Einhaltung der Terminalschiene wesentlich. ZETA hatte den Zeitplan immer im Fokus und hat die planmäßigen Shutdownzeiten für die Integration der neuen Anlagen in die Bestandsanlage genutzt“, zeigt sich Gerhard Gatterwe, Projektleiter bei Octapharma, begeistert.

Verlässlicher Projektpartner für multinationales Unternehmen

In den kommenden Jahren könnte die ZETA Expertise wieder gefragt sein: Mehrere Folgeprojekte für einen weiteren Expansionsschritt sind geplant. „Das gegenseitige Vertrauen ist hoch und der Erfolg des Octapharma-Projektes ist letztlich der größte Beweis dafür. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft“, zeigt sich Johannes Koch, Associate Director Engineering bei ZETA, für weitere Projekte bestens gerüstet.

Über ZETA

Die ZETA Gruppe ist mit rund 1200 Beschäftigten und 27 Standorten weltweit auf das Design, den Bau, die Automatisierung, die Digitalisierung und die Qualifizierung kundenspezifischer biopharmazeutischer Anlagen für aseptische Prozesslösungen spezialisiert. Dabei agiert ZETA als One-Stop-Shop, der neben dem Anlagenengineering auch die Planung der HVAC-, Reinraum- und Gebäudetechnik unter einem Dach vereint.

Auf diesen hochkomplexen „maßgeschneiderten“ Prozessanlagen werden biopharmazeutische Wirkstoffe wie Antikrebsmittel, Insulin, Impfstoffe und Infusionen hergestellt. ZETA unterstützt seine Kunden entlang des gesamten Wirkstoffentwicklungs- und Herstellungsprozesses mit ausgereiften Lösungen vom Labor bis zur industriellen Fertigung. Mit seinen Smart Engineering Services liefert ZETA den digitalen Zwilling der Prozessanlage und hat sich als Innovationstreiber für digitale Lösungen in der Pharma- und Biotechindustrie etabliert.

ZETA setzt zudem aktiv Schritte in eine nachhaltigere Zukunft der gesamten Branche: Durch ZETAs Strategien zur Dekarbonisierung werden gezielt Emissionen während des biopharmazeutischen Herstellungsprozess reduziert.

Kontakt

Johannes Koch

Associate Director Business Line
Engineering & Services
+43 (1) 908 1000-5026
+43 (664) 808 52 5026
johannes.koch@zeta.com

Pressekontakt

Andreas Pompenig

PR & Communication Specialist
+43 (664) 808 52 1424
andreas.pompenig@zeta.com

Bildmaterial

Abdruck mit Copyright-Angabe ZETA honorarfrei



ZETA setzte als Generalplaner für Octapharma ein Projekt zur Blutplasmaverarbeitung der Superlative um: Der Plasmadurchsatz am Standort Wien wird mehr als verdoppelt.



Als Generalplaner war ZETA für alle wesentlichen Planungsphasen und die Planungskoordination aller beteiligten Gewerke verantwortlich.